Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Weida-Land“

05. Jahrgang | Nr. 8 | Ausgabe August 2009

Albersroda

Alberstedt

Barnstädt

Esperstedt

Farnstädt

Nemsdorf-Göhrendorf

Obhausen

Schraplau

Steigra

Wir wünschen allen Schulanfängern alles Gute und viel Spaß beim Lernen

Infoteil

Gewählte Vertreter und Stellvertreter für die Legislatur 2009

Stellvertretende Bürgermeister

Gemeinde	*Name des/der stellvertretenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin*
Albersroda	Herr Karsten Nörenberg
Alberstedt	Frau Jana Hoßbach
Barnstädt	Herr Ulrich Schmidt
Esperstedt	Herr Rainer Pohle
Farnstädt	(zum Zeitpunkt des Druckes dieser Ausgabe - noch nicht gewählt)
Nemsdorf-Göhrendorf	Herr Jörg-Ingo Schergun
Obhausen	Herr Jürgen Grünler
Schraplau	Herr Frank Birke
Steigra	Herr Walter Kurzhals

Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der VGem. Weida-Land

Gemeinde	*Vertreter*	*Stellvertreter*
Albersroda	1. Bürgermeister Herr Gerhard Schneider	stellv. Bürgermeister Herr Karsten Nörenberg
	2. Herr Karsten Nörenberg	Herr Silvio Romany
Alberstedt	1. Bürgermeister Herr Rudolf Bernhardt	stellv. Bürgermeisterin Frau Jana Hoßbach
	2. Herr Uwe Gebhardt	Herr Mathias Holzmann
Barnstädt	1. Bürgermeister Herr Otto Weber	stellv. Bürgermeister Herr Ulrich Schmidt
	2. Herr Gerald Reichmann	Frau Johanna Lautenschläger
Esperstedt	1. Bürgermeister Herr Erich Pohl	stellv. Bürgermeister Herr Rainer Pohle
	2. Herr Heinrich Holter	Frau Edith Maury
Farnstädt	1. Bürgermeister Herr Frank Mylich	stellv. Bürgermeister
	2. Herr Karl-Ernst Hoeres	Herr Harald Kästner
Nemsdorf-Göhrendorf	1. Bürgermeister Herr Jürgen Reh	stellv. Bürgermeister Herr Jörg-Ingo Schergun
	2. Herr Ronny Kluge	Herr Friedrich Breitung
Obhausen	1. Bürgermeister Herr Kay-Uwe Böttcher	stellv. Bürgermeister Herr Jürgen Grünler
	2. Herr Hans Güntsch	Frau Dagmar Nicodemus
Schraplau	1. Bürgermeister Herr Roland Richter	stellv. Bürgermeister Herr Frank Birke
	2. Herr Thomas Kaiser	Herr Olaf Maury
Steigra	1. Bürgermeister Herr Walter Wrede	stellv. Bürgermeister Herr Walter Kurzhals
	2. Herr Friedrich Lorenz	Herr Alexander Leu

Gewählte Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Weida-Land"

Gemeinde	*Vertreter*	*Stellvertreter*
Albersroda	1. Herr Gerhard Schneider	Herr Karsten Nörenberg
	2. Herr Bernhard Bollmann	Herr Hartmut Augustin
Barnstädt	1. Herr Otto Weber	Herr Mario Wagemann
	2. Herr Ulrich Schmidt	- kein Vertreter bestimmt -
Nemsdorf-Göhrendorf	1. Herr Jürgen Reh	Herr Uwe Heller
	2. Herr Jürgen Kramer	Herr Friedrich Breitung
Obhausen	1. Herr Kay-Uwe Böttcher	Herr Jürgen Grünler
	2. Frau Karola Rebs	Herr Ekhard Mehlhorn
	3. Herr Hermann Renz	Frau Petra Siebert

Benannte bzw. gewählte Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Untere Weida"

Gemeinde	*Vertreter*	*Stellvertreter*
Alberstedt	1. Herr Rudolf Bernhardt	Herr Uwe Gebhardt
	2. Frau Jana Hoßbach	Herr Lothar Kallasch
	3. Herr Mario Hartkopf	Herr Karsten Dittmann
Esperstedt	1. Herr Erich Pohl	Herr Heinrich Holter
	2. Herr Kurt Peschke	Herr Sven Hoffmann
	3. Frau Edith Maury	Frau Dagmar Meile
Schraplau	1. Herr Roland Richter	Herr Frank Birke
	2. Herr Henryk Bieda	Herr Werner Hildebrand
	3. Herr Bernd Fumfack	Herr Horst Kirstein

Gewählte Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See"

Gemeinde	*Vertreter*	*Stellvertreter*
Farnstädt	Herr Karl-Ernst Hoeres	1. Herr Harald Kästner 2. Herr Peter Klotzsch

Gewählte Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Unstrut-Finne"

Gemeinde	*Vertreter*	*Stellvertreter*
Steigra	Walter Wrede	1. Herr Thilo Wille 2. Herr Walter Kurzhals

Nachruf

Tief bewegt und voller Anteilnahme trauern wir
um das langjährige Mitglied des Gemeinderates
und der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt

Rudolf Hüneburg

Er hat sich mit großem Engagement für
das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

F. Mylich
Bürgermeister

A. Preller
Wehrleiter

Nachruf

Die Anglerinnen und Angler
des Farnstädter Anglervereins
trauern um ein Vereinsmitglied.
Am 09. Juli 2009 verstarb plötzlich und unerwartet
unser Vereinsmitglied

Manfred Möller

aus Querfurt.
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

AV „Weitzschkerbach“ Farnstädt e.V.
Dietrich Umpfenbach
I. Vorsitzender

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Erziehers/Erzieherin

mit einer Fachkraft mit Berufsabschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) oder einer höherwertigen staatlichen Anerkennung zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in einer der acht Kindertageseinrichtungen der VGem. Die Betreuung und Bildung der Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt erfolgt in altersgemischten Gruppen. Des Weiteren erfolgt in den Kindertageseinrichtungen die Hortbetreuung.

Erwartet wird:

- ein sehr hohes Maß an Engagement, um die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der zu betreuenden Kinder zu gewährleisten,
- hohe Belastbarkeit, freundliches und kompetentes Auftreten,
- Umsetzung des Bildungsprogrammes des Landes Sachsen-Anhalt
- Fürsorge und Verantwortung für die Kinder

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.
Die Einstellung erfolgt unbefristet mit flexibler Teilzeitbeschäftigung.

Die Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte **bis zum 31.08.2009** unter dem **Kennwort „KITA“** bei der

Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land,
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf,

ein.

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009“

Eine lebendige, demokratische Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind für die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Zivilgesellschaftliches Engagement setzt hier ein Zeichen und ist für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt unerlässlich. Es gibt in Deutschland eine Vielzahl von Einzelpersonen und Gruppen, die sich bunt und vielfältig für Demokratie und Toleranz engagieren und ihre Aktivitäten verdienen unsere allergrößte Anerkennung!
Wir, das im Jahr 2000 von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt, möchten alle, die sich im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung engagieren, auf bestmöglichste Weise unterstützen und ihnen zentraler Ansprechpartner sein.

Was sind die Ziele des Wettbewerbs?

Mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ suchen wir das neunte Mal in Folge vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Aktivitäten, die sich aktiv für ein gleichberechtigtes Miteinander und gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt einsetzen. Erfolgreiche Projekte sollen Schule machen und andere Interessierte motivieren, selbst tätig zu werden. Dabei suchen wir nicht die „einzigartige Aktion“, sondern wollen die Vielfalt der geeigneten Maßnahmen zeigen.
Die besten Projekte werden von unserem Beirat ausgewählt und mit zahlreichen Geldpreisen zwischen 1000 € und 5000 € ausgezeichnet.

Welche Aktivitäten werden gesucht?

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, gesucht werden z. B.:

- Engagement gegen Diskriminierungen, menschenverachtende und verfassungsfeindliche Ideologien und Extremismus aller Art
- Projekte zur Förderung von Integration, insbesondere unter aktiver Beteiligung von Migrant/innen
- Maßnahmen zur Gewaltprävention mit Schwerpunkt im Kinder- und Jugendbereich
- Beispiele zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und Mitwirkung
- Projekte, die die Vernetzung unterschiedlicher zivilgesellschaftlicher Akteure unterstützen

Was sind die Teilnahmebedingungen?

Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben. Der Wettbewerbsbeitrag soll maximal 5 DIN A 4 Seiten umfassen und Angaben zur Zielgruppe, Aktionsform, Methodenwahl und Wirkungsgrad enthalten.

Die eingereichten Materialien können aus Zeit- und Kostengründen nicht zurückgeschickt werden.

Ihre Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis voraus, das wir über die Projekte berichten dürfen und Sie Ihr Know-how ggf. auf Netzwerktreffen des Bündnisses weitergeben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Beiträge, welche im Rahmen der Säule 2 des Programmes „VIELFALT TUT GUT“ des BMFSFJ oder in den Xenos-Programmen „Integration und Vielfalt“ sowie „Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort“ Fördermittel erhalten.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Registrierung zur Teilnahme erfolgt Online unter: *www.buendnis-toleranz.de/aktiv-2009*.

Der Einsendeschluss für die Unterlagen ist der **16. Oktober 2009** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bündnis für Demokratie und Toleranz
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Tel.: 030/2363408-0, Fax: 030/2363408-88,
E-Mail: buendnis@bfdt.de,
www.buendnis-toleranz.de

Kirchenkreis Merseburg wählt neue Superintendentin oder neuen Superintendenten

Seit dem 1. April 2009 ist unsere bisherige Superintendentin, Frau Annette-Christine Lenk, Oberkirchenrätin in der Landeskirche Oldenburg.

Die freigewordene Stelle der Leitung des Kirchenkreises wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Unter den zahlreichen Bewerbungen hat ein von der Synode bestätigtes Team zusammen mit dem Propst und dem Personaldezernenten der Landeskirche die Bewerbungen gesichtet und zwei Kandidaten zu Vorstellungsgottesdiensten eingeladen.

Am 28. August wählt dann die Kreissynode den Nachfolger oder die Nachfolgerin von Frau Lenk.

Damit beide Kandidaten die gleichen äußeren Bedingungen haben und auch möglichst viele Hauptamtliche an den Gottesdiensten teilnehmen können, wurde die Querfurt – Stadtkirche als Ort und der Freitagabend als Termin genommen.

Im Anschluss an die Vorstellungsgottesdienste besteht die Möglichkeit, im Gemeindezentrum, Kirchplan 2, mit dem Kandidaten bzw. der Kandidatin ins Gespräch zu kommen.

Termine der Vorstellungsgottesdienste:

Freitag, 14. August um 19.00 Uhr,
Querfurt-Stadtkirche: Pfarrer Dr. Haubold

Freitag, 21. August um 19.00 Uhr,
Querfurt-Stadtkirche, Pfarrerin Kellner

Zu den Vorstellungsgottesdiensten und auch zu den Gesprächen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Gisela Rath

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
19.08. Ernst Spieler, Obhausen
20.08. Christa Thiele, Barnstädt
24.08. Inge Fiedelak, Steigra
26.08. Dieter Putzer, Albersroda
30.08. Renate Beck, Obhausen
07.09. Joachim Gola, Alberstedt
10.09. Konstantin Berg, Schraplau
12.09. Franz Petrak, Obhausen
13.09. Gisela Ruby, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 75. Geburtstag
19.08. Gudrun Lehmann, Obhausen
23.08. Anita Weiß, Schraplau
28.08. Heinz Reinicke, Obhausen OT Döcklitz
29.08. Hans-Dieter Gebhardt, Alberstedt
03.09. Irmgard Schacht, Schraplau
04.09. Brigitte Hartmann, Steigra OT Kalzendorf

zum 80. Geburtstag
18.08. Theodora Prinz, Obhausen
22.08. Hilda Lischke, Steigra
23.08. Conrad Schlieder, Farnstädt
26.08. Karl-Heinz Bernhagen, Barnstädt
01.09. Ursula Heinrich, Esperstedt
02.09. Helga Hotzel, Alberstedt
04.09. Linda Sonnenkalb, Schraplau
08.09. Johanna Heine, Schraplau
08.09. Helmut Gola, Alberstedt

zum 85. Geburtstag
24.08. Hermann Goßrau, Schraplau
28.08. Renate Kurzhals, Steigra
28.08. Erna Heynatz, Nemsdorf-Göhrendorf
28.08. Käthe Beyer, Alberstedt
07.09. Stanislaus Ludwig, Farnstädt
11.09. Dora Franzke, Obhausen
12.09. Otto Wolf, Farnstädt

zum 86. Geburtstag
25.08. Margarete Pfauter, Steigra

zum 87. Geburtstag
06.09. Herta Vogel, Barnstädt

zum 88. Geburtstag
16.08. Karl Tristram, Obhausen
16.08. Frieda Fleischer, Obhausen

zum 89. Geburtstag
28.08. Wally Pokorny, Obhausen

zum 90. Geburtstag
30.08. Frieda Brandner, Obhausen
09.09. Hildegard Otto, Barnstädt

zum 91. Geburtstag
19.08. Wally Quente, Barnstädt
07.09. Else Hoffmann, Esperstedt OT Kuckenburg

zum 92. Geburtstag
28.08. Ruth Fritsche, Schraplau

Richtigstellung

In der Juliausgabe haben wir Frau Nanny Krebs aus Farnstädt irrtümlich zum 90. Geburtstag statt zum 92. Geburtstag gratuliert. Wir möchten uns für diesen Fehler entschuldigen.

Die Redaktion

Wir lassen Blumen sprechen:

Sonnenblume

„Uns Sonnenblumen kennt jedes Kind und wir hören botanisch auf den Namen Helianthus. Wir tragen unseren Namen nicht nur wegen unserer majestätischen Gestalt, die eine Höhe von bis zu 5 m erreichen kann, sondern auch wegen unserer phototropischen Eigenschaft, unser blühendes Antlitz stets dem Licht zuzuneigen. Wir kamen aus Nordamerika herüber und wurden bereits von den Inkas als Symbol des Sonnengottes verehrt und bereits v. Chr. wegen unserer essbaren Samen kultiviert. So sind wir außer als Zierpflanze auch wertvoll für die Ölgewinnung. Wir sind anspruchslose Gesellen, doch bevorzugen wir einen humosen, lehmhaltigen Boden in sonniger Lage und möchten während unserer Wachstumsperiode fleißig gedüngt und gewässert werden. Unansehnliche Gartenecken, alte Zäune und Mauern vermögen wir dann rasch zu verdecken und schattig zu halten.

Ihr solltet uns erst im April/Mai aussäen, da Spätfröste unsere Feinde sind.“

(Quelle: Gärtner Pötschke Verlag, Kaarst)

Aktuelles vom Baugeschehen in unserer Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde Steigra

In der Gemeinde Steigra wird zur Zeit die Straße parallel zur B180 saniert. Hier werden die Einfahrten zu den Grundstücken neu gestaltet und die Straße selbst wird mit Asphalt befestigt. Die Gemeinde Steigra investiert für die Sanierung 68.700,00 Euro, mit Fördermitteln in Höhe von 41.200,00 Euro vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Weißenfels. Die Arbeiten werden von der Firma BB Baugesellschaft „Burgenland“ aus Naumburg ausgeführt.

OT Kalzendorf

Weiterhin wird im Ortsteil Kalzendorf der Gehweg in der Siedlung erneuert. Gleichzeitig werden Parkmöglichkeiten für die Anwohner geschaffen. Die Kosten für die Erneuerung betragen rund 42.000,00 Euro, auch hier werden Fördermittel vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Höhe von rund 25.200,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme wird von der Firma Tiefbau Kalbsrieth GmbH aus Roßleben ausgeführt.

Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

In der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf wird der 2. Bauabschnitt der Sanierung des Gehweges in der Siedlung realisiert. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Bauunternehmung Schmidt aus Barnstädt ausgeführt.
Die Baukosten betragen ca. 27.400,00 Euro, hier wird die Gemeinde ebenfalls durch Fördermittel unterstützt.

Gemeinde Alberstedt

Auch in der Gemeinde Alberstedt wird weitergebaut. Zur Zeit wird der 2. Bauabschnitt der Straße der OdF von der Firma Bauunternehmung Schmidt aus Barnstädt realisiert. Die Kosten für die Bauleistung betragen rund 58.000,00 Euro, davon sind ebenfalls rund 34.800,00 Euro Fördermittel vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Weißenfels.

Das Bauamt

Schutzpatron St. Florian und neue Hilfeleistungslöschfahrzeuge

Schutzpatron St. Florian wacht über die Freiwillige Feuerwehr Obhausen

„Die Überraschung ist uns gelungen!" freuten sich schelmisch Dachdeckermeister Rüdiger Jacob und seine Geschäftspartnerin Carola Rebs. Feierlich und unter Applaus der Besucher enthüllten sie zum Tag der offenen Tür eine ca. 60 cm große Keramikfigur, die den Schutzpatron der Feuerwehren, den heiligen St. Florian darstellt.
Hoch oben vom Gerätehausdach wird er fortan schützend seine Hand über die Obhäuser Kameraden auf all ihren Wegen halten.
Es hatte sich so ergeben, dass der Dachdeckerbetrieb einige Tage zuvor die liebevoll nachgebildete Figur auf das Dach setzen konnte. Da es aber eine Überraschung werden sollte, hatte man die Umrisse mit einer Plane und einer Eisenstange verfremdet und das Gerücht gestreut, es handele sich um eine Antenne. „Es haben sich sogar Leute bei mir beschwert, dass wir die Antennenstange nicht gerade auf das Dach gesetzt haben", berichtet Rüdiger Jacob schmunzelnd über das gelungene Ablenkungsmanöver. Dabei hatte der Schutzheilige gleich an seinem „ersten Arbeitstag" alle Hände voll zu tun. Während über ganz Deutschland zum "Tag der offenen Tür" schwere Unwetter hereinbrachen, lachte über Obhausen die Sonne.
Die Darbietungen der Wehr standen im nachfolgenden Programm dann ganz im Zeichen des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges mit der offiziellen Bezeichnung HLF 20/16. Das neue Prunkstück der Obhäuser ist seit Juni 2009 einsatzbereit. Mit der Freigabe des neuen Teilabschnittes der Autobahn 38 im Dezember des vergangenen Jahres wurde das Aufgabengebiet der Ortswehren Esperstedt und Obhausen um einen enormen Gefahrenschwerpunkt erweitert. Entsprechend der zusätzlichen Anforderungen wurde das Fahrwehrauto mit den benötigten technischen Geräten und vor allem mit dem auf der Autobahn geforderten Absperrmaterial bestückt. „Durch das leistungsstärkere und größere Fahrzeug können wir nun nicht nur auf der Autobahn, sondern auch in Notsituationen jeglicher Art weit aus schneller Hilfe leisten und verfügen über einen immens verbesserten Eigenschutz", kommentiert Wehrleiter Ronny Rebs die Neuanschaffung.
Wenngleich der Bau der Autobahn sehr intensiv und langwierig vorbereitet wurde, hatten sich die Offiziellen mit der Vergabe der Zuständigkeiten für Notsituationen sehr viel Zeit gelassen. Erst wenige Wochen vor der Eröffnung der A 38 fiel die Entscheidung, dass Esperstedt und Obhausen mit dessen Betreuung beauftragt wurden. Da es sich bei den beiden Ortswehren um sogenannte „Feuerwehren mit Grundausstattung" handelt, sieht der Gesetzgeber für die Obhäuser als technische Ausstattung nur das 1990 angeschaffte Tragkraftspritzenfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 t und einer Staffelbesatzung von sechs Kameraden vor.
Mit dem ersten Einsatz auf der A 38 wenige Tage nach dessen Eröffnung im Dezember 2008 wurde jedoch rasch deutlich, dass mit den zu dem Zeitpunkt vorhandenen Mitteln bei einem Unfall nicht schnell genug Hilfe geleistet werden kann.
Als Dienstherr, mit stets einem offenen Ohr für die Feuerwehr, durchleuchtete der Obhäuser Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher daraufhin alle möglichen Förderstrecken. Mit dem Ergebnis, dass bei einer möglichen Anerkennung durch die fördernden Institutionen ein neues Fahrzeug mit einem geschätzten Anschaffungspreis von mindestens 300.000 frühestens in zwei Jahren einsatzbereit wäre.
Durch Zufall entdeckte der engagierte Politiker im Internet die Möglichkeit, gebrauchte aber vollständig wieder instandgesetzte Einsatzfahrzeuge von einem darauf spezialisierten Händler zu erwerben und die gerade das für Obhausen gesuchte Fahrzeug im Angebot hatten.
Die geforderte Kaufsumme für das Hilfeleistungslöschfahrzeug, dass zuvor in Diensten der Münchner Berufsfeuerwehr stand, entsprach dem fälligen Eigenanteil für ein neues Fahrzeug, so es denn als förderfähig eingestuft worden wäre. Jedoch mit dem Unterschied, dass Kay-Uwe Böttcher sofort den Obhäuser Kameraden eine Technik ins Gerätehaus stellen konnte, mit der wirkungsvoll Unheil gelindert werden kann.

Bei zwei Übungseinsätzen zeigten die Obhäuser Feuerwehrleute die Möglichkeiten des HLF 20/16 auf. Für die Rettung einer eingeklemmten Person aus einem verunfallten Auto wurden unter Leitung von Ronny Rebs Zugänge durch das Öffnen der Fahrertür mit der Rettungsschere, beziehungsweise durch das Abtrennen des Daches gezeigt. Des weiteren wurde angenommen, dass das Fahrzeug durch die Zigarette eines Schaulustigen nach Bergung des Verletzten in Brand geraten sei, so dass die Einsatzkräfte mit Schaum das Feuer erstickten.
In einer Weiteren Übung wurde das Löschen eines Häuserbrandes gezeigt. Zum Eigenschutz, da in Wohnräumen zahlreiche Kunststoffgegenstände zu finden sind, gingen die Einsatzkräfte unter schwerem Atemschutz vor.
Begeistert von den Vorführungen nutzen im Anschluss die jüngsten Besucher die Möglichkeit, selbst einmal im Feuerwehrauto mitzufahren. Unermüdlich drehte das HLF 16/20 seine Runden.
Jeremias Weiser, Juliane und Christian Kraneis, sowie Jessica und Florian Kolbe heißen die Gewinner des Kindermalwettbewerbes in ihren jeweiligen Altersgruppen. Sie wurden ebenso mit Sachpreisen ausgezeichnet, wie Dustin Wittenbecher, Nils Lützkendorf und Max Walter Lischke. Gefragt war von den jungen Künstlern ein farbenfrohes Bild von einem Feuerwehrmann.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten Helmut Sawatzky und Klaus-Dieter Rebs im Auftrag des Feuerwehrverbandes Saalekreis von Michael Jahn die Ehrennadel der Stufe V.

Für die Unterstützung bedanken sich die Obhäuser Feuerwehrkameraden bei dem Agrarunternehmen Barnstädt, dem Abwasserzweckverband und der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, der Bäckerei Dunkel, dem Dachdeckerbetrieb Jacob, der Drogerie Noth, Elektro Lindner, der Fahrschule Mertins, Foto Herrmann, der Fleischerei Erhardt, dem Frisörsalon Selig, dem Handelsstübchen Beate Gonschorek, Hiddi & Co, der Jagdgenossenschaft Obhausen, Krämer Motorgeräte, der Saaleparkasse und Uwe Pahl.

Christian Altenburg

„Florian Farnstädt 43“ in Dienst gestellt

Im vergangenen Monat wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt ein HLF 10/6 in Dienst gestellt. Hinter den Buchstaben und Zahlen verbirgt sich ein hochmodernes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, das es in Deutschland bisher nicht noch einmal gibt.
Mit seiner kompakten Bauweise erfüllt es alle technischen Anforderungen, die speziell für den Einsatz auf der Autobahn (A 38) benötigt werden. Die Investition in dieses neue Fahrzeug wurde auch deshalb möglich, weil die Farnstädter Wehr zwei ältere Fahrzeuge (TSF-W + SW 1000) verkaufte. Bei der Ausstattung des neuen Fahrzeuges hatten die Kameraden Mitspracherecht.
So verfügt das Einsatzfahrzeug, das für eine Staffel (7 Personen) Platz bietet, über einen Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 1.500 Litern, 600 Meter vorgekoppelten Schlauch, eine Seilwinde, Pumpen und Notstrom-Aggregat sowie modernste Rettungsgeräte.
Der Aufbau auf das MAN-Fahrgestell wurde von der Eislebener Feuerwehrfahrzeugfirma Meinicke realisiert. „Farnstädt’s Feuerwehr ist eine Stützpunktfeuerwehr und hat deshalb Anspruch auf einen effizienteren Ausstattungsgrad seiner Fahrzeuge“, erklärte Wehrleiter, Axel Preller, als er strahlend vom Bürgermeister die Fahrzeugschlüssel übernahm.
Die Winde, die per Funk gesteuert werden kann, ist allerdings ein zusätzliches „Bonbon“, welches sich die Kameraden in der Bauphase noch wünschten. Leider war kein Geld für diese Investition mehr vorhanden. Doch die Firma Frischei sponserte, ohne zu Zögern, sofort die notwendigen 5.000 Euro. Bürgermeister, Frank Mylich, bedankte sich dafür im Namen der Mitglieder der Feuerwehr. Die Firma Meinicke sponserte noch spezielle Funktechnik. Die neue Technik ist für uns Kameraden Motivation und Anschub zugleich. Darüber braucht sich unser Bürgermeister keine Gedanken zu machen.

Torsten Fritzsche, Feuerwehr Farnstädt

Schnappschüsse von der feierlichen Übergabe des HLF 10/6

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

Einsendeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verwaltungsgemeinschaft ist der 24. August 2009!

Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf öffnet am 30. August von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihre Pforten. Auf Wunsch werden Filme und Foto’s über die Gemeinde gezeigt.

Achtung Blutspende!

Montag, den 07. September
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in Farnstädt
im Kulturhaus (Weinbergsiedlung 1)

Montag, den 07. September
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Schraplau
in der Grundschule (Esperstedter Weg 1)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 13.09. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 06.09. 14.00 Uhr Erntedank

Gottesdienst in Steigra
Samstag 05.09. 14.00 Uhr mit Goldener Hochzeit
Samstag 05.09. 15.00 Uhr mit Taufe

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 30.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Sonntag 06.09. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Samstag 15.08. 14.00 Uhr GD zur Turmbekrönung
Sonntag 23.08. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 30.08. 14.00 Uhr Familien-GD
Sonntag 13.09. 14.00 Uhr GD zur 600-Jahr-Feier des Kirchturms

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Kirchspiel im Strandbad
Sonntag	23.08.	14.00 Uhr	in Johanni mit Gästen
Sonntag	06.09.	09.00 Uhr	Zeltgottesdienst
Sonntag	13.09.	10.30 Uhr	GD mit Gästen

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag	23.08.	09.00 Uhr	
Mittwoch	09.09.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Kuckenburg

Sonntag 30.08. 09.00 Uhr mit Gästen aus Obhausen

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag	16.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	30.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	05.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	13.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Sonntag	16.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23.08.	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	30.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Sonntag	06.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	13.09.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag, den 13.09. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Kleinkindstunde am 09.09. um 15.00 Uhr in Röblingen
Erstkommunionsunterricht am 04.09. um 15.30 Uhr in Querfurt
Religionsunterricht 4.–7. Kl. am 09.09. um 09.00 Uhr in Röblingen
Jugendstunde ab 02.09. am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (siehe Aushang)
Jüngerer Frauenkreis am 01.09. um 19.30 Uhr in Querfurt
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorenkreis in Röblingen am 10.09. um 14.00 Uhr
Seniorenkreis in Querfurt am 14.09. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen an jedem 2., 4. und 5. Dienstag um 20.00 Uhr

Besondere Termine

30.08.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst zum Schuljahresbeginn in Röblingen
03.09.	19.30 Uhr	Gemeindeverbundsrat in Röblingen
04.09.	17.00 Uhr	Elternzusammenkunft zur Erstkommunion in Querfurt
06.09.		Große Wallfahrt zur Huysburg (Sonderbus)
19.09.	16.00 Uhr	Firmfeier in Röblingen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

16.08. „Unser Schöpfer hat uns für ein sinnvolles Leben vorgesehen“
23.08. „Warum sollten wir nach biblischen Maßstäben leben?“
30.08. „Wie können wir in der Ehe Respekt und Liebe bekunden?“
06.09. „Wie können wir den Glauben an unseren Schöpfer stärken?“
13.09. „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekunden kann“

Samstags in die Schule?

„Aber ab!“ werden die Schulkinder jetzt rufen. Doch **am 29.08.** macht Ihr bestimmt eine Ausnahme, denn da startet **ab 14.00 Uhr** das nun schon traditionelle

Sommerfest des Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt, diesmal **an der Grundschule in Schmon**.

Wieder haben sich Vereine zusammengeschlossen, um mit Euch bei Spiel – Spaß – Spannung einen aufregenden Nachmittag zu erleben. Egal ob Ihr gern Sport treibt, bastelt oder Euch für Technik interessiert, kommt vorbei. Es wird keine Langeweile geben. DJ Silvan sorgt für flotte Musik und die Kinder aus KITA, Schule und Karnevalsverein zeigen Ausschnitte ihres Könnens.
Bringt ruhig Eure Großeltern mit. Sie brauchen an diesem Tag keinen Kuchen backen, denn den gibt es vor Ort.
Bringt auch Eure Eltern mit. Sie müssen sich nicht um das Abendbrot kümmern, denn vom Grill wird jeder satt.
Also Termin vormerken, Freunden Bescheid sagen und am 29.08. zur Schmoner Schule kommen! Wir freuen uns schon.

Euer Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt

---

3. Ballermannfete

am 29. August 2009
auf dem Baumanger in Barnstädt

Der Eintritt ist frei und beginnen wird das „Spektakel“ um 20.11 Uhr. Ihr könnt Euch auf einige Überraschungen freuen. Musikalisch einheizen werden Euch 2 DJ’s.
Und noch eines: Zieht Euch ballermannmäßig an! Es wird heiß!!!

Der BFC e.V.

Grenzumgang 2009

Wir möchten alle Interessierten recht herzlich zum diesjährigen Grenzumgang am **Sonnabend, dem 12. September 2009** einladen.

13.00 Uhr	Treffpunkt Sparkasse Schraplau
ca. 13.45 Uhr	oberhalb des neuen Kalkbruches gegenüber Trautmannshöhe (Informationen zum Kalkwerk – Heimatverein Schraplau)
ca. 14.45 Uhr	Kapstraße Richtung Alberstedt
ca. 15.15 Uhr	unterhalb der Autobahnbrücke (Anmerkungen zum Bau – Heimatverein Alberstedt)
ca. 16.00 Uhr	Parkeingang Schafsee (Das alte Dorf Schafsee – Heimatverein Schraplau)

anschließend Picknick in Schafsee für einen kleinen Obulus.
Wer nicht die ganze Runde mit gehen möchte, kann sich uns gern an den oben angegebenen Treffpunkten anschließen. Beachten Sie aber bitte, dass die mit ca. angegeben Zeiten nicht bindend sind und wir keine Garantie dafür übernehmen können.
Selbstverständlich gibt es das Grenzgängerband 2009 mit Glas und Zertifikat wieder für 1,50 €.
Und noch ein kleiner Tipp der Grenzgänger von 2007:
Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung!

Kultur- und Heimatverein Schraplau

Zehn Jahre ist es nun schon her, das Obhausen 1999 sein 1100-jähriges Bestehen feierte. Dieses Jubiläum weckt noch heute viele gute Erinnerungen, und war ein sehr gelungenes Fest. Nach langem Bemühen und schwindenden Teilnehmerzahlen bei vielen kleineren Vereinsfesten haben sich alle Vereine an einen Tisch gesetzt und beschlossen, alljährlich ein großes Fest in Obhausen zu feiern. Natürlich haben viele kleine Feste auch ihren Vorteil, nämlich das öfter in Obhausen etwas stattfindet. Alle Vereine sind sich aber einig, dass ein großes Fest, bei dem ganz Obhausen auf den Beinen ist, viel mehr Freude und Stimmung hervorrufen wird. Dieses Fest wird in diesem Jahr am ersten Wochenende im September am und um das Kulturhaus Obhausen stattfinden. Und da für dieses Fest der Name Heimat – oder Dorffest zu banal war, hat es einen eigen Namen bekommen. Somit feiern wir vom 4.–6. September 2009 die erste Obhäuser Bleiche. Abgeleitet vom Bleichplatz, welcher relativ nahe liegt und auf dem früher viele Volksfeste gefeiert wurden. Dieses Fest wird dann im nächsten Jahr um die 1111-Jahrfeier erweitert.
Wir hoffen, alle Einwohner von Obhausen und interessierte Bürger der Umgebung merken sich schon heute den Termin vor.
Jetzt aber erst einmal unser diesjähriges Programm im Überblick:

Freitag, 4. September 2009

18.00–19.00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister in der Johannikirche Orgelandacht und 1. Läuten der neuen Glocken
19.30 Uhr	Kabarett mit Tatjana Meißner (Kulturhaus, kleiner Saal) Vorverkauf 8,00 €, Abendkasse 9,50 €
21.00–02.00 Uhr	Open Air mit „Jo Eimer", Eintritt: 5,00 €

Samstag, 5. September 2009

ab 14.00 Uhr	Kinder- und Familiennachmittag mit Blasmusik von den Kranzbergern 1 Stunde Programm vom Kindergarten Schubkarrenrennen, Schießbude, Karussell, Spiele, Bastel- und Malstraße Programm von den Line Dancern, 3 Tenöre Gymnastikfrauen *(Diese Veranstaltungen sind kostenfrei.)*
ab 20.00 Uhr	Live-Band „Atemlos", Eintritt 5,00 €

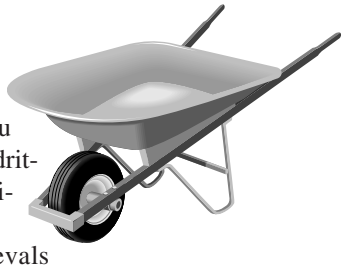
Sonntag, 6. September 2009

ab 09.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Festplatz mit dem Chor „Cantamus" aus Obhausen
ab 10.30 Uhr	Platzkonzert mit den Steigraer Blasmusikanten Fußballspiel Junioren Puppentheater „Frieder Simon" *(Diese Veranstaltungen sind kostenfrei.)*

Wie erwähnt, lädt die Freiwillige Feuerwehr Obhausen in diesem Jahr im Rahmen der „Obhäuser Bleiche" zum

3. Schubkarrenrennen

ein.



Alle Bürger, Vereine, Firmenvertreter sowie sportbegeisterte Schubkarrenliebhaber sind dazu aufgerufen, sich am mittlerweile dritten Rennen dieser Art zu beteiligen.
Nach dem siegreichen „Carnevals Club Obhausen" im Jahr 2007 ist die Vertretung der Gemeinschaft „Dorffest Döcklitz" im September nun als amtierender Titelverteidiger aus dem Vorjahr gefordert, sich gegenüber der neuen Konkurrenz zu beweisen.

Die Rennausschreibung lautet wie folgt:

1. Startberechtigung

Benötigt wird eine **handelsübliche Schubkarre**. Sie sollte stabil und ein wenig **„geländegängig"** sein. Eine Motorisierung ist nicht zulässig!
Das dazugehörige Team sollte sich ein originelles Motto ausdenken, sich entsprechend verkleiden und das Gefährt derart dekorieren, bemalen oder ergänzen.

2. Team

Das Rennteam setzt sich aus zwei Personen zusammen.
Mindestalter ist 16 Jahre.
Eine Person schiebt die Schubkarre, die andere wird in dem Gefährt befördert.

3. Bewertung

Um einen Sieger zu küren, gilt es nach einer **„TÜV-Abnahme"** durch die Rennleitung, die Originalität, Gestaltung und Liebe zum Detail bewertet, einen Parcours zurückzulegen und anhand eines Laufzettels verschiedene Wertungsaufgaben zu erfüllen.
Das Gesamtergebnis aus Geschwindigkeit, Gestaltung der Schubkarre und Geschicklichkeit bestimmt den Gewinner.

4. Anmeldung

Die Anmeldung sollte persönlich oder telefonisch bei Ronny Rebs unter der Rufnummer 0173/3 75 18 34 bis zum 03. September erfolgen. Dabei sollten die Teammitglieder und deren Motto benannt werden.

Allgemeine Bedingungen zum Ablauf sind:

- Der Spaß steht bei dem Wettbewerb im Vordergrund!
- Es handelt sich nicht um ein Formel 1 Rennen. Das Ziel sollte aber vor der Dunkelheit erreicht werden.
- Die Strecke beträgt ca. 500 m.
- Die Streckenposten sind unantastbar und weisungsbefugt.
- Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Kurzfristige Änderungen sind je nach Wetter und Teilnehmerzahl nicht gänzlich ausgeschlossen.

TÜV- Abnahme und Rennstart entnehmen Sie bitte dem Festprogramm.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Nutzen Sie die Gelegenheit, an diesem Tag die Kirchen und andere historische Gebäude unserer Region zu besichtigen und sich mit deren Geschichte vertraut zu machen!
Vielerorts bieten Heimat- und Kulturvereine sowie Fördervereine der Kirchen zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr Führungen und Besichtigungen an.
So auch der Heimat- und Kulturverein Alberstedt e.V., der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. und die Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf.

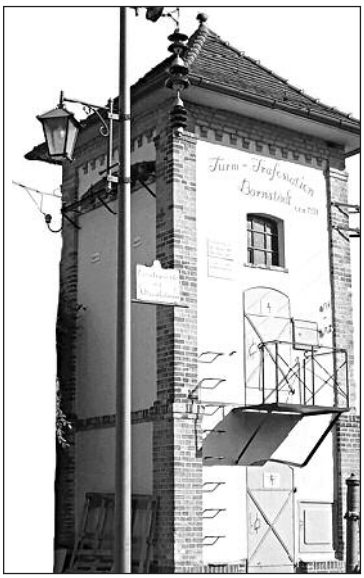
Tag des offenen Denkmals am 13. September auch in der „St. Wenzel Kirche" in Osterhausen mit einem bunten Rahmenprogramm

---

Zwei Jubiläen in Barnstädt

In diesem Jahr wird die Kirche St. Wenzel 600 Jahre und die Trafostation 100 Jahre

Seit dem Jahr 1909 leuchten in Barnstädt die ersten Glühlampen. Zuvor mussten aber Stromleitungen heran geführt werden und es machte sich der Bau einer Trafostation erforderlich. **Am 13.09. 2009 werden in der 600-jährigen Kirche St. Wenzel und rund um die einhundertjährige Turmtrafostation in Barnstädt zwei Jubiläen begangen. Ab 10.00 Uhr werden die Schalmeien erklingen, um in das Fest einzustimmen.** Mit Kurzvorträgen wird das Jubiläumsfest fortgesetzt. So wird nach einleitenden Worten über die Zeit vor 100 Jahren berichtet. Der Drehorgelspieler, Klaus Fritsche, aus Langeneichstädt unterhält die Anwesenden mit Rhythmen aus seinem Kasten. Dann kann den Ausführungen über das weite Feld der Elektrotechnik in den folgenden Jahrzehnten nach der Einführung der Elektrizität gefolgt werden. Die Telefontechnik schließt sich an und auch Ausführungen über Pläne und Verwirklichungen verschiedener Projekte der Bahn in unserer Region wird es geben.



Ausführungen zu den Elektrogenossenschaften und der Entstehung des Verbundes runden die Reihe ab. Die Turmtrafostation in damaliger Funktion und jetzt als Museum bildet den Abschluss der Kurzbeiträge, die etwa 8 bis 10 Minuten dauern werden.
Rund um die Station gibt es Telefonanlagen, Antriebstechniken mit Muskelkraft, Dokumentationsreihen, Anschauungsgegenstände vergangener Zeiten und ein Ladengeschäft, wie es vor 100 Jahren aussah und was angeboten wurde.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, es wird Speckkuchen, Gulaschkanonensuppe, Roster und die verschiedensten Getränke geben. Am Nachmittag wird dann bei Kaffee und Kuchen das Jubiläum ausklingen.

Nostalgieverein Barnstädt

Erlebnisse von Groß und Klein

Das war unser 14. Kirchplatzfest

Das erste Juliwochenende stand ganz im Zeichen des Kirchplatzfestes, zu dem der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. herzlich eingeladen hatte. Am Sonnabend erfreute der Männerchor aus Erdeborn die Gäste. Schade, dass es so schwül war und mancher lieber zu Hause blieb. Zum Glück für die Organisatoren war es am Sonntag nicht ganz so heiß und der Festplatz vor der Kirche füllte sich zusehends. Traditionell begann der Tag mit dem 3. öffentlichen Kirchturmuhr-Aufziehen. Belohnt wurde man mit einem Zertifikat und einem Schlückchen „Original Unterfarnstädter Kirchturmuhren-Öl". Um 11.00 Uhr läuteten die Glocken und Pfarrer Stengel begann mit dem Festgottesdienst. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für ihr Kommen und für die Kollekte. Ab 12.00 Uhr konnte das Mittagessen eingenommen werden. Beliebt war die Spanferkelrolle mit Sauerkraut. Die kleinen Besucher warteten schon ganz ungeduldig auf die Eröffnung des Festes, denn für sie gab es in diesem Jahr viele Überraschungen, wie KNAX-Rad der Sparkasse, Hüpfburg, Kinderschminken und Feuerwehrmann konnte man auch sein.
Das bunte Programm am Nachmittag wurde durch den Staatssekretär, Herrn Dr. Gramlich, aus Magdeburg eröffnet. In diesem Jahr gestalteten die Kinder der Kita „Farnstädter Kinderland" und Schüler des Hortes der Grundschule „Am Weinberg" das anschließende Programm. Es war schön zu sehen, wie stolz vor allem die Omas und Opas auf ihre Enkelkinder waren. Die Kleinen haben das aber auch ganz toll gemacht. Vielen Dank ihnen und ihren Erzieherinnen. In den Ausführungen der Vereinsvorsitzenden wurde u.a. ein Geheimnis der Kirche in Unterfarnstädt gelüftet – die Totenkronen. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009. Drei neue Mitglieder sowie ein Ehrenmitglied wurden in den Verein aufgenommen.
Vielen Dank den fleißigen Kuchenbäckerinnen, das Kuchenbuffet war wieder eine Augenweide. Nach Kaffee und Kuchen spielten die Bläser des evangelischen Posaunenchores Bad Lauchstädt / Querfurt in der Kirche. Ungeduldig wurde auf die Eröffnung der Tombola gewartet, denn das Flachbildfernsehgerät wollten viele gewinnen. Das Losglück war aber dieses Mal einer Alberstedterin hold. DJ Silvan sorgte den ganzen Tag für Stimmung auf dem Festplatz. Er versteigerte u.a. Heizölgutscheine vom Mineralölhandel Werner Anton aus Teutschenthal und ein wunderschönes Bild unserer Kirche, gemalt mit Acrylfarben auf Leinwand. Dieses Bild malte und schenkte uns Herr Christoph Nattrodt. Vielen Dank, Herr Nattrodt!
Den Mitgliedern des Vereins gefiel es auch, dass viele Besucher das Fest nutzten, um mit ehemaligen Farnstädtern, die zu Gast waren, über alte Zeiten zu plaudern und sich zum Teil auch schon für das kommende Kirchplatzfest zu verabreden. Es wird das 15. sein, wieder am ersten Juliwochenende. Wir Vereinsmitglieder freuen uns schon heute auf viele Gäste.

Der Verein möchte sich bei allen Besuchern des Festes recht herzlich bedanken, aber auch bei den zahlreichen Spendern. Tragen wir doch so alle dazu bei, das ein einmaliges Bauwerk unserer Heimat erhalten werden kann.
Auf Wiedersehen im Juli 2010!

Eva Lampe
Vereinsvorsitzende
Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V.

Die Mitglieder des Fördervereins Kirche Unterfarnstädt e.V. bedanken sich für die vielseitige Hilfe und Unterstützung bei der Ausrichtung des 14. Kirchplatzfestes bei:

Fielmann AG & Co., Sangerhausen
Bauunternehmung Schmidt GmbH, Barnstädt
Mineralölhandel Werner Anton, Teutschenthal
Rothenschirmbacher Agrargenossenschaft, Osterhausen
Heilu Baustoffhandel und Sonderposten GmbH, Osterhausen
Saalesparkasse Halle, Geschäftsbereich Querfurt
TEHA Querfurt GmbH, Querfurt
Metallbau GmbH, Querfurt
IEB Schulungsgesellschaft mbH, Querfurt
Ingenieurbüro Helk, Querfurt
Obsthof Alexander Müller, Querfurt
Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Nemsdorf-Göhrendorf
Elektro-Würkner GmbH, Farnstädt
Allianz-Versicherung, Frau Andrea Engelhardt, Farnstädt
Dohrmann GmbH Bauunternehmen, Farnstädt
Frischei GmbH & Co., Herr Walter Krause, Farnstädt
Quelle-Shop, Frau Erika Damro, Farnstädt
Drogerie Reinboth, Frau Doris Reinboth, Farnstädt
Blumen-Polzer, Frau Petra Polzer, Farnstädt
Anjas Frisörsalon, Frau Anja Dolinski, Farnstädt
Reifenservice Trautmann, Herr Uwe Trautmann, Farnstädt
Heizungs- und Sanitärinstallation, Herr Steffen Schmidt, Farnstädt
Kosmetik- und Sonnenstudio, Frau Annerose Ebert, Farnstädt
Fußpflege, Frau Gisela Ryll, Farnstädt
Rasthaus am Windberg, Frau Marion Wilke, Farnstädt
Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.
Sportverein „Blau-Weiß 1921“ e.V. Farnstädt
Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e.V.
Jagdgenossenschaft Farnstädt
Sauenhaltung, Herr Richard Oude-Lansink, Farnstädt
Meinicke Fahrzeugservice GmbH, Herr Jürgen Meinicke, Lutherstadt Eisleben
Agrarunternehmen Barnstädt e.G., Nemsdorf-Göhrendorf
Sporthaus Henneberg, Herr Steffen Henneberg, Querfurt
Alles für´s Büro!, Herr Frank Scheler, Querfurt
Martinas Einkaufsmarkt, Frau Martina Kuhr, Querfurt
Modeboutique Monika, Frau Monika Rabenhold, Querfurt
Gebäudetechnik Radke GmbH, Farnstädt
Baumaschinenvermietung, Herr Peter Klotzsch, Rothenschirmbach
Frau Uda Heller MdB, Sangerhausen
DJ Silvan, Querfurt
Männerchor Erdeborn
Posaunenchor Bad Lauchstädt/Querfurt
Frischemärkte Reiter, Herr Peter Reiter, Osterhausen
Kindertagesstätte und Hort Farnstädt
Bauhof der Gemeinde Farnstädt
Bürgerbüro Farnstädt

Vielen Dank auch an die fleißigen Frauen,
die die leckeren Kuchen für unsere Kaffeetafel gebacken haben

I. Jugendlager der Farnstädter Vereinsjugend des AV „Weitzschkerbach“

Seit Jahren pflegen die Angler unseres Vereines einen freundschaftlichen Kontakt zu den Anglerinnen und Anglern des ASV Falkenberger Angelfreunde 1947 e.V.
Die Falkenberger Angelfreunde haben ihr Domizil am Kiebitzsee in Falkenberg, mitten im Naturschutzgebiet, aufgeschlagen. Sie können sich glücklich schätzen, zwei so herrliche Bungalows ihr Eigen nennen zu dürfen. Wir Farnstädter Angler sind durch einen glücklichen Umstand mit den Falkenberger Angelfreunden in Verbindung gekommen und verbringen seit dem Jahr 2000 regelmäßig ein paar erholsame Tage am Kiebitzsee.
In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal die Gelegenheit, 10 Mitglieder unserer Vereinsjugend und 2 Betreuer für eine Woche in die Angelferien nach Falkenberg zu schicken. Kaum angekommen, wurde ein erstes Bad im Kiebitzsee genommen.
Rings um den Kiebitzsee wird den Erholungssuchenden eine ganze Menge geboten. Vom Streichelzoo über den Irrgarten bis hin zum Bootsverleih, um nur einiges aufzuzählen, ist für jeden etwas da. Diese eine Woche hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht. Zu jedem der beiden Bungalows gehört ein Boot. Diese konnten je nach Bedarf genutzt werden. Ganz nebenbei wurden auch noch ein paar Fische gefangen. Alle Teilnehmer wurden durch den Anglerverein vollverpflegt. Einhellig die Meinung der Teilnehmer: „Im nächsten Jahr fahren wir wieder mit!“ Wir als Vereinsvorstand werden alles versuchen, erneut einen Termin zu bekommen.
Ganz herzlich bedanken möchten sich die Teilnehmer beim Autohaus Schmidt in Rothenschirmbach. Durch den Geschäftsführer, Herrn Adolf Schmidt, wurde uns ein Kleinbus nebst Fahrer für die An- und Abreise zur Verfügung gestellt. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern des Falkenberger Angelfreunde 1947 e.V. für die zur Verfügung gestellten Bungalows.

Petri Heil und vielen Dank!
Die Teilnehmer

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de
Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag Walther ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: druckerei-walther@hotmail.de

Jugendangeln mit Freunden des RAV „Quernetal“ e.V.

Ende Juni lud der RAV jugendliche Angler sowie ihre interessierten Freunde zum Angeln in die Kiesgrube Obhausen ein. Dieser Einladung folgten 6 Angler und 1 Freund. Gegen 07.00 Uhr ging es los, denn wer fangen will, muss früh am Wasser sein.
Als Erstes wurde unter fachmännischer Anleitung Futter zum Anködern der Fische zubereitet und so mancher nützliche Tipp ausgetauscht. So erfuhren die Jungs (leider fanden sich keine Mädchen ein) z. B., dass man angefeuchtetes Futter zum Schluss sieben sollte, da das grobe Futter die Fische zu schnell sättigt. Nachdem sich jeder eine passende Angelstelle ausgesucht hatte, wurden die Ruten aufgestellt und ordentlich angefüttert. Trotz Westwind und zunehmendem Wellengang wurden 9 Rotfedern gefangen. Für solche Wetterverhältnisse gar nicht so schlecht! Da man am Wasser immer Hunger bekommt, standen für alle Aktiven reichlich Roster und Getränke bereit. Um 12.00 Uhr trafen die Eltern ein, um ihre Sprösslinge abzuholen. Ohne deren Unterstützung wäre auch dieses Hobby schlecht möglich und deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.
Wer sich für das Angeln interessiert oder sich einmal ausprobieren möchte, kann sich gern an unseren Jugendleiter, Herrn Bernd Popko unter der Telefonnummer 0171/5 48 06 31, wenden.
Vielleicht sehen wir uns dann im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Angeln mit Freunden.

In diesem Sinne PETRI HEIL

Dietmar Länger
Olaf Lange

Eine schöne und interessante Abschlusswoche

Wie in jedem Jahr startete im Juni für die große Gruppe der Kita „Bienchen“ in Nemsdorf-Göhrendorf unsere Abschlusswoche.
Trotz schlechtem Wetter ließen sich die Knirpse die Freude darauf nicht verderben.
Am Montag ging es los ins Bauernmuseum. Als kleine Bauern verkleidet, konnten die Mädchen und Jungen hören, wie Uromas und Uropas früher lebten. Natürlich staunten die Kinder nicht schlecht, dass im ganzen Bauernhaus kein Fernseher und kein Computer zu finden war.
Auch am Dienstag warteten wir vergeblich auf die Sonne. Nur gut, dass die schöne Anlage des Strandbades Obhausen so viele Möglichkeiten zum Spielen und Räubern bietet.
Besonders interessant wurde es am nächsten Tag in der Rinderzuchtanlage in Nemsdorf-Göhrendorf.

Die jungen Mitarbeiter erklärten den Kindern den sogenannten Tagesablauf im Kuhstall.
Am Donnerstag überraschte Frau Meyer am Vormittag unsere Schulanfänger mit Zuckertüten und wünschte ihnen alles Gute für die Schule. Am Nachmittag hatten alle beim großen Piratenfest riesig Spaß.
Dazu waren Mutti’s, Vati’s, Oma’s und Opa’s eingeladen und konnten sich bei Kaffee und Kuchen an einem kleinen Programm ihrer Kinder erfreuen.
Für alle Hortkinder und die Kinder der großen Gruppe endete die Woche mit einer Abschlussfahrt in den Erlebnispark Memleben.
Auf diesem Wege vielen Dank an die fleißigen Helfer, die zum Gelingen unserer Abschlusswoche beigetragen haben.

Reinhild Reh

Drei tolle Tage in Thale

Im Juni verbrachte die 4. Klasse der Grundschule „Am Weinberg“ Farnstädt erlebnisreiche Tage in der Jugendherberge Thale.
Viel Spaß hatten wir im Bauspielhaus bei der Aufführung unseres Theaterstücks oder in der Disco.
Bei der Wanderung zur Roßtrappe konnten wir unsere sportliche Fitness unter Beweis stellen.

Ein großes Dankeschön der Firma TEHA und dem Fußballverein Blau-Weiß Farnstädt für den kostenlosen Transport.

Die 4. Klasse des Schuljahres 2008/2009
der GS „Am Weinberg“ Farnstädt

Ein Wandertag im Heimatort

Wir Schüler der Klasse 1b haben nun schon ein Jahr in der Grundschule Barnstädt gelernt. Von uns 17 Schülern wohnen 14 in Obhausen, die anderen in Göhrendorf und Altweidenbach.
An unserem letzten Wandertag des vergangenen Schuljahres wollten wir uns mit einem unserer Heimatorte beschäftigen. Zum Glück meinte es das Wetter trotz schlechter Vorhersagen doch gut mit uns. Am Kindergarten war der Treffpunkt.
Einige Muttis hatten den Ablauf schon geplant. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging Frau Kloß mit uns zur Petri-Kirche,

die wir uns auch von innen ansehen durften. Antonina und Hannes kannten sich schon recht gut aus, so dass sie uns vieles erklären konnten. Dann hatten wir eine Verabredung mit Frau Busch im Behindertenheim. Sie zeigte uns, wie die Behinderten wohnen. Wir durften die Spielgeräte ausprobieren und fanden alles sehr interessant. Das Spielen in dem schönen Garten machte allen viel Spaß.
Später hörten wir am Gedenkstein des Pferdes die Geschichte, die sich vor vielen Jahren zugetragen hatte. Schließlich wurden wir schon von Frau Hellwig-Joel und Pferdedame Tucky erwartet. Jeder der wollte, durfte auf dem Reitplatz einige Runden reiten. Herr Seela half uns beim Aufsitzen, was für uns gar nicht so einfach war.
Zwischendurch machten Frau Seela und Frau Gevatter mit uns Wettspiele an der angrenzenden Wiese. Frau Neuberg und Frau Beilicke überraschten uns mit einem leckeren Nudelgericht, welches wir auf Hellwigs Bauernhof einnahmen.

Der schöne Vormittag verging viel zu schnell. Vielen Dank den lieben Eltern für die fleißige Unterstützung sagt auch Frau Dietrich, unsere Klassenlehrerin.

Die Schüler der Klasse 1b
des Schuljahres 2008/2009
der Grundschule Barnstädt

Kindertagsfest bei den „Angerspatzen“ in Barnstädt

Zum Kindertagsfest in der Kindertagesstätte der „Angerspatzen“ in Barnstädt sind trotz des nicht so schönen Wetters viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern erschienen und sorgten für eine super Stimmung. Bei den vielen Angeboten kam jeder auf seine Kosten und es war niemandem langweilig.

Die Kinder und Erwachsenen konnten u. a. die Kleintiere des Geflügelzuchtvereins anschauen oder sich das Tätigkeitsfeld bei der Freiwilligen Feuerwehr erklären lassen – was vor allem bei den kleinen Jungs super ankam. Für die Kreativen unter den Kindern und jungen Mamas gab es eine kleine Bastelstraße. Dort konnte man verschiedene Holzbastelvorlagen selber bemalen. Zur Auswahl standen Flaschenöffner, Serviettenhalter, Windspiele oder Wanduhren.

Ein weiteres Highlight bei den Kleinen war die Hüpfburg. Diese war ständig in Benutzung und sorgte für eine Menge Spaß bei den Kindern. So manche Eltern konnten ihre Kinder nicht mehr davon los bekommen.
Da das Kinderschminken immer gut ankam und von den Kindern in der Vergangenheit rege genutzt wurde, wurden auch in diesem Jahr die Kinder angemalt.
Auf der Straße vor der Kindertagesstätte fanden einzelne Wettspiele statt. Die Kinder konnten mit den Fahrzeugen der „Angerspatzen“ um die Wette fahren und sich Süßigkeiten verdienen. Sogar unsere ganz Kleinen haben dabei mitmachen können.

Auch wurde für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Wie auch im Vorjahr wurden Grillwürstchen, Kuchen und Trinken verkauft. Vom Bürgermeister unserer Gemeinde bekamen die „Angerspatzen“ einen Trettraktor mit Anhänger geschenkt.

Zum Schluss möchte sich das Team der Erzieherinnen der „Angerspatzen“ bei den zahlreich erschienenen Kleinen und Großen bedanken. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Barnstädt für das Geschenk, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die große Auswahl an Kuchen, den Kuchenverkäuferinnen, dem Hausmeister und seinem Helfer für das Grillen, der freiwilligen Helfer der Feuerwehr und dem Geflügelzuchtverein.

Die Erzieherinnen der „Angerspatzen“ hoffen, dass alle ihren Spaß hatten und auch nächstes Jahr das Kindertagsfest wieder rege Unterstützung findet.

Die „Angerspatzen“ aus Barnstädt
J. Konetzny

Unser Kindergartenhaus wurde 35

Viele Wochen vor unserem großen Fest waren alle Kinder, Erzieher und Eltern sehr beschäftigt, drei tolle Tage vorzubereiten, an denen gefeiert werden sollte. Es wurden Kostüme für das Indianerfest hergestellt und über das Leben der Indianer erzählt.
Die Erzieher bastelten kleine Überraschungen für die Kinder und planten mit dem Elternkuratorium das Fest. Dann war es endlich soweit, das Fest begann. Am meisten Spaß hatten am 1. Tag die kleinen und großen Indianer beim Bemalen von Muttis und Vatis am Marterpfahl. Auch der Knüppelkuchen schmeckte allen sehr lecker. Sie bestaunten die tapferen Reiter und hatten Freude an der Kutschfahrt.

Der 2. Tag begann mit einem guten Frühstück im Zelt und dann ging es, dank eines lieben Vatis, Herrn Altenburg-Herfurth, mit dem Traktor hinaus auf die Felder. Die Kinder bestimmten mit ihm Kulturpflanzen und Gräser und pflückten wunderschöne Feldblumensträuße. Am Nachmittag kamen dann unsere Gäste. Wir zeigten ihnen, wie wir uns im Kindergarten beschäftigen. Viel Beifall bekamen unsere Lieder, Gedichte und Tänze. Beim gemütlichen Kaffeetrinken klang dieser Tag aus.
Auch der 3. Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, aber ins Zelt durften wir erst später. Ein Geheimnis gab es um das Zelt. Viele Muttis und Vatis waren dort sehr beschäftigt. Sie hatten heimlich das Märchen von den sieben Zwergen einstudiert und spielten es für uns. Es war eine gelungene Überraschung.
Alle Kinder und Erzieher möchten sich dafür recht herzlich bedanken. Nach der Theatervorstellung konnten die Kinder auf dem Spielplatz mit einer Eisenbahn fahren und sich auf der Hüpfburg austoben. Das öffentliche Kindertagsfest am Nachmittag beendete dann unsere drei tollen Tage.
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die Feier unseres Jubiläums ermöglichten und mitgestalteten.

Das Team der KITA „Regenbogen“ Obhausen

Erlebnisreiche Tage im „Farnstädter Kinderland“

Von der Brandschutzerziehung für die mittlere und ältere Gruppe, über ein zünftiges Kinderfest für die Schulanfänger im Kloster Helfta, ein Indianerfest in unserer Einrichtung, das Zuckertütenfest auf der Burg Querfurt und unser traditionelles Abschlussfest für die Schulanfänger erlebten wir in den letzten Wochen viele, von Spiel und Spaß gekrönte, Höhepunkte.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und besonders beim Sportverein für die Bereitstellung der Busse bedanken.

Die Erzieher und Kinder vom Farnstädter Kinderland

Sportliche Aktivitäten

Die Landesliga Kegeln des Schraplauer SV sucht Kegler

Seit einigen Jahren kegeln die Senioren des Schraplauer Sportvereins von 1883 e.V. in der Landesliga.
Sie gehören damit zu den stärksten Mannschaften im Kegelsport der Senioren in Sachsen-Anhalt. Nun geht gerade von diesen, mit Erfolg verwöhnten, Kegelsportlern ein Hilferuf aus. Einige Schraplauer Kegler sind schon über 70 Jahre und möchten sich trotz der erzielten Erfolge nun zur Ruhe setzen. Es werden dringend männliche Kegler gesucht. Sie sollten das 50. Lebensjahr überschritten haben. Kegeln wurde in den umliegenden Orten zur Tradition. Viele Mannschaften der Gemeinden Stedten, Alberstedt, Röblingen und Barnstädt spielten erfolgreich. Viele haben den Kegelsport nicht mehr betrieben.

In Schraplau gibt es eben gerade hier und im Alter ab 50 Jahre eine äußerst erfolgreiche Kegelmannschaft, die ältere Kegler sucht.
Sie helfen mit einem Besuch und eventuell mit einer Aufnahme in die Kegelmannschaft der Landesliga nicht nur den Schraplauer Keglern, sondern tun auch etwas für die eigene Gesundheit.
Bitte melden Sie sich beim Kegelfreund:

Heinz Poblenz
Weinberg 1, 06279 Schraplau,
Telefon: 3 09 40

Wir berichten weiter über die Schraplauer Ausnahmekegler und ihre Erfolge.

Schraplauer SV
Abt. Kegeln

Hundesportverein Schraplau wird belohnt

Wie auch in den vergangenen Jahren, trafen sich auch in diesem Jahr viele Hundesportbegeisterte zum Geiseltal-Pokalkampf.
Der Austragungsort wird jedes Jahr gewechselt. Dieses Jahr fand der Pokalkampf bei der Schäferhundortsgruppe Langeneichstädt statt.
Wir, die Ortsgruppe Schraplau, haben lange und oft darüber diskutiert, ob wir am Pokalkampf teilnehmen wollen. Jeder Hundesportler weiß, wie viel Kraft, Ausdauer, Geduld und Spucke in der Hundeausbildung liegen. Leider ist es uns als Hundesportler nicht möglich, wie die Weltmeister zu trainieren. Ja, es gibt auch Weltmeisterschaften im Hundesport. Für uns ist es das Hobby. Leider gehen wir fast alle in Schichten arbeiten, so dass wir im Moment nur einmal in der Woche trainieren können. Trotz alledem stellten wir zwei Mannschaften auf. Hund und Hundeführer wurden überprüft, ob sie dem Druck eines Wettkampfes gewachsen sind. Trainingspläne wurden erstellt, damit am Tag „X“ alles klappt und wir versuchten einmal öfters zu trainieren, um das Beste aus Hund und Hundeführer zu kitzeln. Wir wollten wenigstens genau so gut abschneiden, wie bei unserem Flutlichtpokalkampf im Februar, der vielen noch in Erinnerung ist. Am Wettkampftag ging's nach der Startnummerauslosung los. Man merkte förmlich die Aufregung von jedem Einzelnen. Leider überträgt sich das Lampenfieber auch auf den Hund und manchmal erlebt man dann Sachen, bei denen man sich fragt: „Wer hat dem Hund denn diesen Blödsinn beigebracht?“

Vielen Dank an unseren Teamcoach, Jürgen Hartinger, der jeden von uns immer wieder beruhigte und nebenbei noch ganz viele Fotos geschossen hat. Gestartet wurde in der Unterordnung und dem Schutzdienst. Als erster startete Jens Laas mit seinem Dobermann „Xanto“ in der Unterordnung, gefolgt von Frank Hajeck mit seinem Schäferhund „Benz“ im Schutzdienst. Bei beiden sah man, dass sie sich auf ihre Hunde verlassen können. Beide Teams überzeugten mit einer sehr guten Vorführung.
Nach einer kurzen Pause folgten André Kleindienst mit seinem Schäferhund „Bruno“ im Schutzdienst und Daniela Wendt mit ihrem Dobermann „Bandit“ in der Unterordnung. André Kleindienst führte seinen „Bruno“ noch nie so ruhig vor, wie an diesem Samstag. Das Team meisterte seine Aufgabe vorzüglich und wurde mit 96 von 100 Punkten belohnt. Welche Anspannung sich löste, als der Richter die Punkte bekannt gab, sah man an den Augen von unserem Teamcoach. Es war Gänsehautfeeling. Die ganze Mühe, der Stress, das harte Training haben sich gelohnt. Die Ortsgruppe Schraplau belegte mit ihren Teams den 3. und 5. Platz von 13 Mannschaften.
An diesem Samstag ist uns, der Ortsgruppe Schraplau, bewusst geworden, dass wir so, wie wir trainieren, richtig trainieren. Denn viele Wege führen zum Erfolg.

Der Vorstand

Der Start des SV 46 in die neue Saison

Der SV 46 Barnstädt startete am 08.08. in Mücheln in die neue Kreisoberligasaison.
Die anstrengende Vorbereitungsphase liegt hinter uns und alle Spieler sind richtig heiß, dass es endlich wieder um Punkte geht.
Nach dem 5. Platz aus der letzten Saison wäre wohl auch diesmal ein einstelliger Tabellenplatz ein lohnenswertes Ziel, zumal das Startprogramm es ganz schön in sich hat. Alle drei Landesklassenabsteiger sind bis zum 5. Spieltag unsere Gegner. Da kann man sich ganz schnell im unteren Bereich der Tabelle wiederfinden!
Aber schon in der Vorbereitung zeigte das Team von Trainer Geyer ansprechende Leistungen.
Kein Spiel ging verloren und vor allem unsere Abwehr wurde von Spiel zu Spiel immer sicherer.

Hier die bereits absolvierten Spiele:

SV 46 – SV Balgstädt (Kreisliga BLK) 4:2 (2:1)
Tore für SV 46: N. Kadler; St. Zehe; D. Hein; Ch. Mikat

SV 46 – Eintracht Lossa (Kreisliga BLK) 4:1 (2:0)
Tore für SV 46: C. Scheler (2); Ch. Mikat und ein Eigentor

SV 46 – Oberröblingen (Kreisoberliga MSH) 1:0 (1:0)
Tor für SV 46: Ch. Mikat

Sportring Mücheln – SV 46 Barnstädt

Die nächste Spielansetzung:

15.08. SV 46 Barnstädt – FSV Raßnitz 15.00 Uhr

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

Spielplan SV Blau-Weiß Farnstädt

Landesliga Süd – Saison 2009/2010

15.08.	15.00 Uhr	SG Herrengosserstedt – *SV BW Farnstädt*
22.08.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – FSV Hettstedt
29.08.	15.00 Uhr	SV Eintracht Elster – *SV BW Farnstädt*
12.09.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – 1. FC Weißenfels
19.09.	15.00 Uhr	SV Merseburg 99 – *SV BW Farnstädt*
26.09.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SG Rot-Weiß Thalheim
03.10.	15.00 Uhr	SV Braunsbedra – *SV BW Farnstädt*
17.10.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – Naumburger BC 1920
24.10.	15.00 Uhr	Blau-Weiß Brachstedt – *SV BW Farnstädt*
31.10.	14.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – FSV Bennstedt
07.11.	14.00 Uhr	SV Allemannia 08 Jessen – *SV BW Farnstädt*
21.11.	14.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Edelweiss Arnstedt
28.11.	14.00 Uhr	VfB IMO Merseburg – *SV BW Farnstädt*
05.12.	13.00 Uhr	VfL Eintracht Bitterfeld – *SV BW Farnstädt*
12.12.	13.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Germania 08 Roßlau
19.12.	13.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Dessau 05
13.02.	14.00 Uhr	SV Romonta Stedten – *SV BW Farnstädt*
20.02.	14.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SG Herrengosserstedt
27.02.	14.00 Uhr	FSV Hettstedt – *SV BW Farnstädt*
06.03.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Eintracht Elster
13.03.	15.00 Uhr	1. FC Weißenfels – *SV BW Farnstädt*
20.03.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Merseburg 99
27.03.	15.00 Uhr	SG Rot-Weiß Thalheim – *SV BW Farnstädt*
03.04.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – SV Braunsbedra
10.04.	15.00 Uhr	Naumburger BC 1920 – *SV BW Farnstädt*
17.04.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – Blau-Weiß Brachstedt
24.04.	15.00 Uhr	FSV Bennstedt – *SV BW Farnstädt*
08.05.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – Allemannia 08 Jessen
22.05.	15.00 Uhr	SV Edelweiss Arnstedt – *SV BW Farnstädt*
29.05.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – VfB IMO Merseburg
05.06.	15.00 Uhr	*SV BW Farnstädt* – VfL Eintracht Bitterfeld
12.06.	15.00 Uhr	SV Germania 08 Roßlau – *SV BW Farnstädt*

Sonstige Informationen

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden" im Saalekreis

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 16. August, um 10.00 Uhr im Restaurant Heiterer, Friedrich-Ebert-Str. 105, 06237 Leuna, ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme"

Seminarleitung: Dr. Bastian Thate
Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info unter:
Telefon: 0800/6 29 49 35 kostenfrei aus dem Festnetz
Internet: *www.rauchfreie-gemeinde.de*

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos", eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau, Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer" wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Polizeivorführung – Inline skaten – Ausflug ins Erlebnisbad – Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs – Kino – Disco – Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof – Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten – Sport, Spiel und Spaß und vieles mehr

Termine:
11.10.–17.10.2009; 18.10.–24.10.2009; 25.10.–31.10.2009

Nähere Infos und Anmeldungen:
Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de/

Die AOK Sachsen-Anhalt informiert

AOK-Familien-Fahrradfeste

Katrin Weber, AOK-Regionalleiterin für den Raum Merseburg-Querfurt: „Haben Sie schon Pläne für ein aktives Wochenende mit der ganzen Familie?
Hier kann Ihnen die Gesundheitskasse etwas Besonderes bieten. Gemeinsam feiern radio SAW und die AOK Sachsen-Anhalt die größten Familien-Fahrrad-Feste im SAW-Land."
Fahrradfans können kräftig in die Pedalen treten, wunderschöne Radstrecken kennen lernen und zugleich eine radio SAW Showtruck-Party mit Livemusik der Band „Reggae Play" erleben.
Begleitet werden die Familien-Fahrrad-Feste von einem Showprogramm für Jung und Alt.
Spannende und sportliche Gewinnspiele sowie interessante Interviews rund um das Thema Fahrrad und Gesundheit unterhalten und informieren die Besucher. Vor Ort gibt es zudem jede Menge Service für Rad und Radler: Vom kostenlosen Gesundheitscheck der AOK über kostenlose Rad-Checks von Little John Bike, vom Kinderfahrrad-Führerschein bis hin zum Fahrrad-Parcour.

Termine im südlichen Sachsen-Anhalt:

Naumburg, 30.08.2009 und am 05.09.2009 in Sangerhausen, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Die Radtour ist für alle Interessierten kostenfrei.

Start und Ziel ist immer das Familien-Fahrrad-Fest.

Nähere Infos gibt es im Internet unter *www.aok.de/sachsen-anhalt.de* bzw. *www.radiosaw.de*

oder persönlich in jedem AOK-Kundencenter.